

# „Wir halten Kurs!“

**BERNHARD LACKNER.** Der Vorstandsdirektor der NÖ Versicherung über die Win-Win-Situation im Sportsponsoring.

**D**er junge Bernhard Lackner wäre einst leer ausgegangen. Kein Cent Sponsorgeld der Niederösterreichischen Versicherung hätte sich auf sein Konto verirrt. „Ich war ein Spätberufener, habe erst mit 24 mit Tennis begonnen, vorher kaum Sport betrieben. Mittlerweile bin ich für den TC Stratzing aber immerhin schon seit 20 Jahren auf Ligaebene aktiv“, erzählt der Vorstandsdirektor der NV nicht ohne Stolz. Im Interview mit der SportWoche skizziert der 46-Jährige die Sponsoring-Strategie seines Unternehmens.

**SportWoche: Würde Geld keine Rolle spielen: Welchen Sportler würden Sie liebend gern unter Vertrag nehmen?**

**Mag. Bernhard Lackner:** Da habe ich als Tennisspieler eine persönliche Vorliebe: Rafael Nadal. In Niederösterreich vielleicht Benjamin Karl, der würde als Typ gut zur NV passen. **Viele Firmen geben sich in Zeiten wie diesen zugeknöpft. Die NV hat auf ihrer Homepage sogar ein Sponsoring-Antragsformular für SportlerInnen.**

Wir sind da sehr offensiv, unterstützen sowohl kleine Vereine als auch absolute Top-Sportler. Und wir haben selbst während der Wirtschaftskrise Kurs gehalten. Es handelt sich aber immer um eine Win-Win-Situation. Alle Vereine und AthletInnen sind gleichzeitig auch Kunden.

**Kaum ein Unternehmen ist im Sport-Sponsoring breiter aufgestellt als die NV...**

Ganz bewusst, wir fördern viele Teams, weil der Mann-



**Vorstandsdirektor Mag. Bernhard Lackner beim Besiegeln des neuen Vertrages mit den Schwaiger-Sisters.**

schaftssport die Menschen zusammenbringt, aber auch Einzelsportler, weil die Idolwirkung besonders groß ist.

**Welchen Stellenwert hat der Breitensport?**

Einen sehr hohen. Wir sehen es schon als gesellschaftlichen Auftrag, die Menschen zum Sport zu animieren. Nicht nur, weil sie uns dann als KundInnen länger erhalten bleiben. Mir ist es ein persönliches Anliegen, die Jugend von der Bewegung der Finger an der Spielkonsole zur Bewegung in der freien Natur zu bringen.

**In einem Jahr wird die Niederösterreich Arena powered by**

**Niederösterreichische Versicherung eröffnet. Welche Hoffnungen**

**„Wir sehen es als gesellschaftlichen Auftrag an, Menschen zum Sport zu bringen.“**

**Bernhard Lackner über die Umwegrentabilität des Sponsorings.**

**knüpfen Sie an das Projekt?**

Für mich ist das ein künftiges Flaggsschiff für den NÖ-Sport.

Und natürlich ist es die Hoffnung aller, dass der SKN irgendwann in der höchsten Liga spielt, die großen Kracher in St. Pölten gastieren. Und sich die NÖ Arena eines großen Zulaufs erfreut.

**Welcher „Ihrer“ Sportler beeindruckt Sie am meisten?**

Andreas Vevera, unser Behindertensportler im Tischtennis. Er hat mich einmal eingeladen, mit ihm zu spielen, und vorher gesagt, wo sein Service landen würde und dass ich es nicht berühren werde. So war es dann auch. Seine Karriere zeigt eindrucksvoll, wie weit man es mit Ehrgeiz bringen kann. ◀